

Zwischenbericht zum Jungjägerlehrgang Nr. 69 vom 11.01.07 bis 27.01.07



...aus allen Richtungen der Republik kamen wir zusammen um ein gemeinsames Ziel zu erreichen...

... Jäger werden!

...schnell fanden wir uns in unserer neuen Wahlheimat zu recht, viel Zeit für Erkundungen blieb jedoch nicht.

Nach einer herzlichen Begrüßung und einem geselligen Abend starteten wir den nächsten Tag mit einem, von allen dringend benötigtem, Motivationstraining...



...Beim ersten Blick in die Bücher wurde auch dem Letzten klar, dass uns harte Arbeit erwartet. ...Viel harte Arbeit! Grenzenloser Optimismus vom Hausherrn Dr. Peter Rennfort ließ schnell alle Zweifel schwinden...

...bei einigen lagen die letzten Tage auf der Schulbank schon eine Weile zurück...



...Daniel, unser Waffentrainer, brachte es in kurzer Zeit fertig, uns wissen zu lassen wo an den Gewehren das gefährliche Ende ist und das TIG und TUG keine Freunde von Tick, Trick und Track sind...



...“was kommt denn noch mal da mal rein?“ ...

...auf dem Schießstand versuchten wir die graue Theorie in die grüne Praxis umzusetzen...



...noch kritisch beobachtend...

...dann selber aktiv, erlernten wir unter Andreas Anleitung weitere Fertigkeiten des Waidhandwerkes...



...durch Exkursionen in den Forst brachte uns Daniel den Land- und Waldbau näher...

...trotz größtem Einsatz der Treiberwehr (WIR) konnte keine Strecke gelegt werden...

...doch Erfahrung sammeln und Spaß kamen nicht zu kurz...



...bei unseren gemeinsamen Mahlzeiten hielt die hervorragende Küche Leib und Seele zusammen...

...und die schönsten Stunden im Lehrplan sind die des Brauchtums am Abend...